



Messewesen

## **Aiwanger: "Die Ausstellung geht mit einem hybriden Veranstaltungsformat an den Start. Von diesem Pilotprojekt für den regionalen Mittelstand sollen auch andere Veranstalter profitieren."**

25. Mai 2022

DILLINGEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die Wirtschafts-, Informations- und Regionalausstellung WIR in Dillingen eröffnet – mit am Start ist auch ein digitales Veranstaltungsformat als Pilotprojekt, das der Bayerische Landtag unterstützt. „Es ist wichtig, dass der regionale Mittelstand wieder eine Plattform hat sich live und digital zu präsentieren. Dillingen geht mit einem Pilotprojekt als hybrides Veranstaltungsformat an den Start. Von den Erkenntnissen dieses digitalen Schaufensters für den Mittelstand aus der Region sollen auch andere Veranstalter profitieren. Erstmals können Besucher, die nicht auf das Ausstellungsgelände kommen können, ein Online-Beratungsgespräch vereinbaren. Bei Bedarf ist sogar ein virtueller Rundgang auf dem Messe-Stand möglich. So präsentieren sich in den neun Hallen zahlreiche Hersteller und Handwerker rund um die Themen Heizung, Sanitär und Photovoltaik.“

Die über 150 regionalen Fach- und Verbraucherausstellungen in Bayern haben eine sehr große regionalwirtschaftliche Bedeutung. Hierauf ging Aiwanger bei seiner Eröffnungsrede ein: „Ausstellungen sind immer Multiplikatoren und ein gutes Schaufenster für den Mittelstand, um Produkte und Dienstleistungen aus der Region zu präsentieren. Sie fördern die regionale Wirtschaft. Regionalausstellungen sind für die Wirtschaft ein Informations- und Verkaufsinstrument, um Kunden in einem bestimmten Einzugsgebiet zu gewinnen. Die Dillinger Mehrbranchenveranstaltung hat positive Auswirkungen auf Stadt und Region. Denn der wirtschaftliche Nutzen findet auch außerhalb der Hallen statt. Denn Servicepartner aus dem Messebau oder Veranstaltungstechnik profitieren von einer Veranstaltung genauso wie Hotellerie, Gastronomie oder Taxiunternehmen. Zudem erhalten die ausstellenden Firmen wichtige Impulse für Produktion und Beschäftigung. Ich wünsche dem Team rund um

den Schirmherrn der Ausstellung Leo Schrell und den sechs Wirtschaftsvereinigungen sowie den Ausstellern aus dem Mittelstand erfolgreiche fünf Tage.“

An den Messetagen erwarten zahlreiche Landkreisstände und wechselnde Themen- sowie Aktionstage auf den Besucher. Gespannt sein darf das Publikum auf den Klimawald, das große Modell einer Biogasanlage sowie einen Virtuellen Bauernhof, den das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen in einer Halle errichtet. Die Veranstaltung WIR wird von den sechs Wirtschaftsvereinigungen der Städte Aschberg, Gundelfingen, Dillingen, Höchstädt, Wertingen und Lauingen organisiert.

Dr. Patrik Hof  
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 256/22



Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger besucht und eröffnet die Dillinger Ausstellung WIR (Foto: StMWi / E. Neureuther)



Der Klimawald ist eine neue, informative Publikumsattraktion. Staatsminister Aiwanger lässt sich diese neue Fläche erklären. (Foto: StMWi / E. Neureuther)